

# KUNDL *Life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • September 2004

Mini-maxi-  
Playbackshow



Foto: Erieh Eberharter ©

An einen Haushalt • P.b.b. • Z.U.Nr. 320997193 U  
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung

*Vorwort des Bürgermeisters:  
Liebe Kundlerinnen und Kundler!*

Foto: Marktgemeinde Kundl



**Sprechstunden**

**Bgm. Heinrich Fuchs:**

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr  
Do - 15 bis 18.30 Uhr  
oder nach  
telefonischer Vereinbarung

**Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf**

Dienstag, 8 bis 10 Uhr oder  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 200-3320 oder 7205/11

**Vbm. Anton Hoflacher**

Donnerstag, 16 bis 17 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

**Impressum**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

**D**ie Urlaubs- und Ferienzeit sind schon wieder vorbei, und ich darf daher gleich zu Beginn allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen ein erfolgreiches neues Schuljahr 2004/2005 wünschen.

Zum Thema „Generalsanierung Hauptschule Kundl“ darf ich zudem eine erfreuliche Nachricht übermitteln. Um den geforderten Raumbedarf abdecken zu können, wird es zu einem Anbau und zur Aufstockung unserer bestehenden Hauptschule kommen.

Die Ergebnisse des ausgeschriebenen Ideenwettbewerbes sind bereits eingelangt und dem Wunsch, dem Lehrfach „Chemie“ durch die Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten einen besonderen Schwerpunkt zu verleihen, wird entsprochen.

Dass die „Kundler Klamm“ bedauerlicherweise nicht völlig gefahrenfrei zu begehen ist, zeigte sich einmal mehr beim Felssturz im August. Die notwendigen Sanierungsarbeiten, die von der Marktgemeinde Kundl umgehend in Auftrag gegeben wurden, erforderten zudem zeitweise eine Sperre des Weges. Die vielen Anfragen zur Dauer der eingeschränkten Benutzbarkeit bewiesen wieder einmal, wie beliebt die „Kundler Klamm“ nicht nur bei den Gästen, sondern auch bei der Bevölkerung im gesamten Bezirk ist. Die Neugestaltung des Eingangsbereiches ist daher unbedingt erforderlich.

Am Sonntag, den 12. September 2004 wurde das Kundler Schwimmbad geschlossen. Zeit, damit erste Sanierungsarbeiten durchgeführt werden

können. Um einer Verletzungsgefahr unserer Besucher, insbesondere der Kinder, vorzubeugen, werden die unebenen Betonplatten rund um das Schwimmbassin ausgetauscht. Weiters müssen auch die teilweise schon rostig gewordenen Rigolabdeckungen erneuert werden. Längerfristig ist es aber mein Ziel, dass unser Schwimmbad wieder mehr an Attraktivität und Kinderfreundlichkeit gewinnt.

Es ist für mich unverständlich, dass trotz Androhung der Auflassung des „Skaterplatzes“ es immer wieder einige Jugendliche gibt, die ihre mitgebrachten Getränkeflaschen nach dem Konsum nicht in die aufgestellten Müllbehälter geben, sondern diese gedankenlos in das angrenzende Feld werfen. Die Glasscherben verursachen nicht nur Schäden an den Maschinen, sie bilden auch eine große Verletzungsgefahr für jene Tiere, an die das Gras verfüttert wird.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nützen und auf die anstehende Visitation unserer Pfarre Ende Oktober hinweisen. Alle Vereine und Körperschaften sind herzlich eingeladen dem Herrn Erzbischof Dr. Kothgasser am 29. Oktober 2004 einen gebührenden Empfang zu bereiten.

*Heinrich Fuchs*

**Heinrich Fuchs**  
**Bürgermeister**

## Verdienstmedaille des Landes Tirol

Am 15. August 2004 wurden Frau Maria Margreiter und Herr Otto Tot-schnig auf der Festung Kufstein von Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet.

Bei diesem Festakt wurden jene Personen ausgezeichnet, die sich in ehrenamtlichen Tätigkeiten oder im Berufsleben besondere Verdienste für das Land Tirol geleistet haben. Den Glückwünschen des Landes Tirol möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich anschließen.



Foto: Privat

v.l.n.r. Otto Tot-schnig, Stefanie Auer, Breitenbach, Oswald Hochfilzer, Breitenbach und Maria Margreiter

## Großeltern im Kindergarten

Heuer wurden anstatt der Muttertagsfeier die Großeltern in den Kindergarten eingeladen. Bei der Feier im Gemeinesaal bekamen Oma und Opa einen Einblick in die Arbeit des Kindergartenjahres. Zum Abschluss der Feier waren die Großeltern im Kindergarten zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

**Kindergartenleitung**  
**Edith Rettenbacher**



Foto: Privat

## Neuer Spielplatz am Rain

Schon im Jahre 2002 wurde von der Gemeinde Kundl das 772 m<sup>2</sup> große Grundstück am Rain erworben, und im letzten Jahr wurden Spielgeräte im Wert von ca. 15.000,- € angekauft. Jetzt ist es soweit: Der neue Spielplatz ist bis auf die Bepflanzung, die im Herbst folgt, fertig und wird von den Kindern schon begeistert angenommen. Der Spielplatz am Rain ist der 9. öffentliche Spielplatz in Kundl und sicher eine tolle Ergänzung zum bestehenden Angebot. Wir wünschen den Kindern viel Spaß und viele lustige Stunden am neuen Spielplatz!

**Maria Margreiter**  
**Obfrau des Familien- und Sozialausschuss**



Foto: Erich Eberharter

# Kundl NEU in Kundl

life

Foto: Privat



Schnäppchen, Sonderposten, Aktionen, tolle Preise!

Am 3. September ging es los mit kubay, dem Kundler und Breitenbacher Schnäppchenmarkt.

## Ausgangssituation:

Aus Sicht der Kunden: Kein Kunde will Ramsch kaufen, doch wir alle wünschen uns Schnäppchen, tolle Produkte zu einem fairen Preis. Aus Sicht des Handels: Jeder Händler hat laufend Sonderposten, Restbestände und Schnäppchen und möchte dies den Kunden anbieten.

## Die Idee:

kubay, der Kundler & Breitenbacher Schnäppchenmarkt. Tolle Produkte zu tollen Preisen und dies konzen-

triert auf einem Platz.

## Die Vorgangsweise:

Jeden ersten Freitag im Monat teilen sich 2-3 Kundler Händler den kleinen Veranstaltungssaal im Gemeindeamt Kundl und bieten ihre Schnäppchen an. Jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

## Der Zusatznutzen:

Zusätzlich erhalten Kundler Kinder bzw. Erwachsene 3 Laufmeter Tischfläche pro Schnäppchenmarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt, um auch ihre gebrauchten Dinge zu verkaufen.

**ACHTUNG:** Anmeldungen dafür bitte bei der Bücherei Atzl. Für alle jene, die etwas zu verkaufen haben, dies aber nicht persönlich beim Schnäppchenmarkt machen können oder wollen, können dies auf einer eigenen Pinnwand schriftlich tun. Sie können aber auch etwa suchen.

Die Karten dafür bekommen Sie auch in der Bücherei Atzl oder im Internet unter [www.wirtschaft.kundl.at](http://www.wirtschaft.kundl.at).



## Schnäppchenmarkt 2004:

### 1. Oktober:

Buchhandlung Atzl und Textilien & Wolle Mislinger. Zusätzlich vor der Gemeinde - Großer Kinder-Flohmarkt. Kinder bieten ihre Schnäppchen an.

### 5. November:

Raumausstattung Hoflacher und Wellness & Gesundheitstempl VIA MALA, Peter Herndler.

### 3. Dezember:

Spar Markt Klaus Embacher und Eisenwaren und mehr- Günther Mayer.

**Kundler Wirtschaft**

## Josef Ellinger übernimmt Schülertransporte

Mit Beginn des Schul- und Kindergartenjahres kam es zu einem „Fahrerwechsel“ bei den Schülertransporten. 12 Jahre sorgte Hans Mayer (Faistner-Hansl) für einen stets pünktlichen und unfallfreien Transport der Schul- und Kindergartenkinder aus den Ortsteilen Saulueg und dem Bereich St. Leonhard. Allein die Fahrt auf die Saulueg wurde in all den Jahren insgesamt ca. 10.000-mal bei jeder Witterung bewältigt. Da es ihm nicht möglich ist, sich persönlich bei allen zu bedanken, kommen wir seinem Wunsch gerne nach und übermitteln an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Eltern, die ihm in all den Jahren das Vertrauen schenkten. Seinem Nachfolger Herrn Josef Ellinger wünscht er eine ebenso unfallfreie Fahrt, wie es ihm vergönnt war. Die Marktgemeinde Kundl darf sich diesen Glückwünschen anschließen und ebenfalls ein aufrichtiges „Dankeschön“ an Herrn Hans Mayer aussprechen.

Foto: Erich Eberharater



## Babypackt'1 mal drei

Es ist in Kundl schon langjährige Tradition, dass der Bürgermeister das „Babypackt'1“ und die Glückwünsche der Gemeinde Kundl überbringt. Gleich drei „Packt'1“ auf einmal ist hingegen schon etwas Besonderes. Bgm. Heinrich Fuchs kam diese Ehre zu teil und gratulierte der Familie Haaser Petra & Werner zur Geburt ihrer „Drillinge“. Der Wunsch nach ruhigen Nächten durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Foto: Erich Eberharater



# Das war und ist die Marktgemeinde

## Bewegte Kundler Klamm: Felsstürze, Unwetter, Unglücke

# Kundl

*life*

Fotos (2): Jakob Mayer



dann noch zusätzlich ca. 33.000 Kronen.

Einen kräftigen Rumppler gab es am 5. Juni 1929, als sich ein ca. 1.500 m<sup>3</sup> großer Felsbrocken oberhalb der Straße löste und das Bachbett verlegte. 1959 haben Pioniere des Bundesheeres den „Großen Stein“ gesprengt.

1964/65 musste abermals nach schweren Unwettern in den Vorjahren der teilweise zerstörte Weg neu in den Felsen gesprengt und viele Abschnitte neu gebaut werden. Die Gefährlichkeit der Arbeiten ist auf den Fotos gut ersichtlich.

Felsabbrüche und Straßensperren gab es im August 2002 und im Sommer dieses Jahres. Um Beton und Baumaterial an die steile Abbruchstelle heranzubringen, musste diesmal sogar ein Hubschrauber angefordert werden.

*Jakob Mayer*

Foto: Erich Eberharter



Nur schwer waren und sind die Naturgewalten in der Kundler Klamm zu zähmen. Das mutige Projekt eines Weges, wofür ein eigenes Straßenbaukomitee mit **Leonhard Edenstrasser** (Neuwirt aus Kundl) gegründet wurde, startete am 13. März 1911 mit dem ersten Spatenstich. Für die Straße wurden ca.

70.000 Kronen aufgewendet, dazu kamen noch die Kosten für das Zollhaus und andere Kleinigkeiten, so dass ungefähr 100.000 Kronen aufzubringen waren.

Für die damalige Zeit eine enorme Summe. Die Schäden des Hochwassers vom 8. Mai 1912 verschlangen



# Kundl Bezirksmusikfest in Rattenberg

*life*

Das Bezirksmusikfest in Rattenberg stand heuer im Zeichen eines Marschmusikwettbewerbes der Musikkapellen. Auch die Bundesmusikkapelle Kundl unter der Leitung von Kapellmeister Josef Ellinger hat daran teilgenommen und dabei in der Leistungsstufe B 64 von 70 Punkten erreichen können.

Im Rahmen der Konzerte am Schlossberg wurden auch verdiente Musikkapellanten ausgezeichnet. Von der Bundesmusikkapelle Kundl waren dies heuer Markus Laiminger und Albert Margreiter für 25 Jahre und Friedl Knoll für 50 Jahre Mitgliedschaft.

**BMK, Kundl**



Foto: BMK - Kundl

## Zeltlager auf der Kragenalm

Am Freitag, dem 31.07.2004, traf sich ein Teil des Nachwuchses der Musikkapelle, um gemeinsam eine Wanderung auf die Kragenalm zu unternehmen. Nach einer kleinen Stärkung ging es gleich daran, die Zelte aufzuschlagen, während „Chefgriller Ali“ alles für unseren Grillabend vorbereitete. Trotz „Nachtruhe“ hörte man die ganze Nacht noch schallendes Gelächter und der eine oder andere „Berggeist“ trieb sein Unwesen auf der Kragenalm. Ein herzliches „Vergelts Gott“ dürfen wir noch der Fam. Moser v. der Kragenalm aussprechen, die uns auch heuer wieder mit einem super Frühstück verwöhnt hat.

**Albert Margreiter**



Foto: BMK - Kundl

## Ausflug der BMK-Kundl nach Rainbach (OÖ)

Vielen Fröhschoppenbesuchern des Sommernachtsfestes im Jahr 2002 ist wohl noch die Musikkapelle Rainbach in guter Erinnerung. Auf deren Einladung hin fuhr die Musikkapelle Kundl auf einen Gegenbesuch ins oberösterreichische Rainbach. Dort galt es das Pfarrfest musikalisch zu umrahmen.

Gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten von Rainbach wurde dieser Besuch bis in den späteren Nachmittag gebührend gefeiert.

**BMK Kundl**

# Willkommen am Bauernhof

# Kundl

*life*

Anlässlich der 100-Jahr-Feier des Tiroler Bauernbundes veranstaltete die Kundler Bauernschaft am 12. September 2004 ein „Willkommen am Bauernhof“ beim „Schmauzerbauern“ in Liesfeld.

Trotz schlechter Witterung war die Veranstaltung bestens besucht. Als Ehrengäste konnten Pfarrer Herr Mag. Tobias Giglmayr, Bürgermeister Heinrich Fuchs, Bauernbunddirektor NR Georg Keuschnigg mit Gattin und Bezirksbäuerin Berta Rampl begrüßt werden. Ein Bummelzug brachte die Besucher von Kundl nach Liesfeld. Das umfangreiche Programm für Kinder (Traktor-Geschicklichkeitsfahren, Strohhüpfburg und Streichelzoo mit Ziegen, Kälbern, Schweinen, Hasen und Ponys) und Erwachsene (Besichtigung des Ziegenzuchtbetriebes und Preismelken) sorgte für gute Unterhaltung.

Der Anlass wurde auch dafür genutzt,



Foto: Privat

## „Altfunktionäre(innen) der Bauernschaft Kundl

sich bei den „Altfunktionären(innen)“ für ihren geleisteten Einsatz zu bedanken.

Die Bauernschaft Kundl bedankt sich bei Familie Margreiter („Schmauzer“), bei allen Helfern, bei den

„Söwabrennd´n“ für die musikalische Umrahmung sowie bei allen Besuchern, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Tag machten.

**Bauernschaft Kundl**  
**Hannes Unterrainer**

## Goldene Hochzeiten

Die Jubelpaare Theresia und Heinrich Hintner sowie Maria und Walter Doblander feierten kürzlich ein ganz besonderes Jubiläum: nämlich „Goldene Hochzeit“. Die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte Bezirkshauptmann Mag. Johannes Tratter. Bürgermeister Heinrich Fuchs überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Kundl und stellte sich mit einem Geschenkkorb ein.



Foto: Privat

## Sturm knickte Lindenbaum

Dem Sturm vom 12. August 2004 hielt die alte Linde vor der Kirche St. Leonhard leider nicht mehr stand.

Um 21.23 Uhr wurde die Feuerwehr Kundl informiert, dass der Lindenbaum abgeknickt ist und quer über der Bundesstraße liegt. Bereits um 21.30 Uhr war die FF-Kundl vor Ort, errichtete umgehend eine kurzfristige Straßensperre und begann mit der Beseitigung.

Bei den endgültigen Aufräumarbeiten, einige Tage später, stellte sich heraus, dass die Linde im Inneren bereits einen Hohlraum aufwies.

**FF Kundl**

## Marienstatue geborgen

Nochmals herzlichen Dank für die nachbarschaftliche Hilfe der FF Rattenberg bei der Abnahme der zu restaurierenden Marienstatue an der Kundler Kirche.

**Christian Stöckl,**  
**Kdt FF Kundl**



Foto: FF, Kundl

# Kundl Ideenwettbewerb des Kulturausschusses

*life*

Der Kulturausschuss lud die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Kundl ein, sich bei einem Ideenwettbewerb zu beteiligen, um für die verschiedenen Aussendungen der Gemeinde ein neues Briefpapier-Design zu gestalten.

Am Mittwoch, den 30. Juni 2004 fand im Gemeindesaal Kundl die Präsentation aller eingereichten Arbeiten und die Preisverteilung statt.

Die Gemeinschaftsarbeit von Alexander Klingler und Mario Fuchs sowie der Entwurf von Alexandra Unterrainer werden künftig als Design für die

Postwurfsendungen der Gemeinde verwendet.

Der Obmann des Kulturausschusses, Martin Ruppachter, konnte den drei Hauptpreisträgern jeweils ein Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl mit einem namhaften Betrag überreichen. Unter allen Wettbewerbsteilnehmern wurden noch zehn wertvolle Gutscheine verlost. Die Hauptschule Kundl gestaltete mit einem sehenswerten und abwechslungsreichen Programm die feierliche Präsentation.

**Ruppachter Martin**



Foto: Privat

**v. l. Alexander Klingler, Alexandra Unterrainer, Mario Fuchs  
hinten v. l.: Bgm. Heinrich Fuchs,  
Martin Ruppachter**

## Ausgezeichnete Schulleistungen an der Hauptschule

19 Schülerinnen und Schüler der Kundler HS konnten das heurige Schuljahr mit einem ausgezeichneten Schulerfolg abschließen und wurden für ihre Leistungen und ihren Fleiß mit einem Buchpräsent belohnt: 1a: Rissbacher Christian, Steinbacher Lukas (nicht auf dem Bild), Gschwentner Siliva; 1b: Margreiter Patrick, Wöss Julian, Embacher Eva-Maria; 2a: Moser Marco, Seebacher Julia; 2b: Gfall Daniel, Lamprecht Roman; 3a: Benedetti Valeria, Marinovic Manuela; 3b: Maurer Michaela; 4a: Ellinger Florian, Klingler Alexander, Margreiter Johannes, Haaser Natalie; 4b: Kofler Thomas, Pichler Gregor.

**Walter Wegscheider**



Foto: HS Kundl

**Direktor Walter Wegscheider und die Schüler mit ausgezeichnetem Schulerfolg**

## Bericht des Jugendausschuss

Konnte die erste Open-Air Kinoveranstaltung Mitte Juli wegen starken Regens nach einstündiger Verspätung doch noch ins „Trockene“ gebracht werden, so machte bei der zweiten Vorführung Mitte August zum Bedauern aller Anwesenden der „Technikeufel“ uns allen einen Strich durch die Rechnung. Trotz intensiver Bemühungen vor Ort durch den zuständigen Techniker handelte es

sich um einen irreparablen Schaden am Projektor.

Nicht nur bei den vielen Besuchern, sondern auch bei den Mitgliedern des Jugendausschusses war die Enttäuschung groß. Man musste jedoch zur Kenntnis nehmen, dass man bei manchen Einflüssen, egal welcher Natur, machtlos ist.

Der Kinofilm „Last Samurai“ wird auf alle Fälle noch heuer nachgeholt.

Wann und wo wird natürlich frühzeitig bekannt gegeben. Bezüglich der Situation beim Skaterplatz sei gesagt, dass die Androhung der Auflösung des Skaterplatzes durchaus noch aufrecht ist. Der Jugendausschuss bedankt sich aber bei allen, die zu einer Verbesserung beitragen.

**Maier Gerhard  
für den Jugendausschuss**

# Bracher Rosl besucht Ihr altes Zuhause

Der Sonntag, 27.06.2004, war ein ganz besonderer Tag für die Kundlerin Rosa Pechriggl. Denn an diesem Tag konnte die „Bracher Rosl“ ihr Elternhaus auf dem „Hausberg“ der Kundler besuchen. Mehr als 80 Jahre lebte die mittlerweile 93 Jährige auf der 1000 m hoch gelegenen Brach. Die harte, entbehrungsreiche Arbeit mit den Tieren und die nachlassende Kraft zwangen sie 1995 hinunter ins Tal. Auch für die Kundler war die Brach ohne die Rosl schon ganz und gar ungewohnt. Unzählige Wanderer und Sportler hatte sie in der langen Zeit wohl mit einer Jause gestärkt. Mit Dingen, welche sie größtenteils selbst mit der Rücken- und Händetrage hinauftragen musste. Stefan Strillinger der sie gerne in seiner Freizeit mit dem Rollstuhl spazieren fährt, kannte ihren Herzenswunsch. Und wer sollte sie sicherer an ihr Ziel fahren als die in Kundl lebende Fahrtschullehrerin Eva Schmidt. Nach kurzer Fahrt wurde sie vom „neuen Almerer“ Toni mit einem



Foto: Mario Schmidt

## Bracher Rosl mit neuem Almerer Toni, Eva Schmidt und Stefan Strillinger

freudigen Juchizer empfangen. Dann durfte sie selbst gemütlich auf der alten Holzterrasse sitzen und sich bedienen lassen. Und schön fand sie es. Ein großes Glas Milch, einen guten Kuchen und die alten Geschichten. Wunderbarerweise erkannte Rosl

jeden wieder, der an diesem sonnigen „Siebenschläfertag“ aufstieg. Alle waren erstaunt, von wem sie da herzlich begrüßt wurden – von Ihrer – „Bracher Rosl“!

**Mario Schmidt**

## Leserbriefe

Ich habe beschlossen, als Seniorin „Kundl life“ ein Kompliment zu machen. Eben durchblättere und lese ich die Zeitung Ausgabe Juni 2004. Die Beiträge vom „Bichlfeistner Jakob“ sind für mich besonders interessant, denn als „Zuagroaste“ ist man mit alten Gegebenheiten nicht so vertraut. Ich finde „Kundl life“ ein sehr gutes „Instrument“ für das Miteinander in einer Gemeinde - für Jung und Alt. Die guten Fotos tragen nicht zuletzt dazu bei. Eine Zeitung die nicht polarisiert, sondern informiert!

**Maria Seebacher**  
Dorfstr. 83/9

### Liebe Kundlerinnen und Kundler !

Die Diskussionen um eine MVA (Müllverbrennungsanlage) bzw. Restmüllverwertung im Tiroler Unterland werden neuerlich angeheizt. Trotz eindeutigen Einspruches der Bevölkerung in Kundl, Wörgl und Umgebung. Trotz entsprechender Gemeinderatsbeschlüsse in diesen Gemeinden. Trotz kostengünstiger Angebote für die Verbrennung des Mülls in Wels. Trotz ungünstiger meteorologische Situation. Trotz zunehmender Schadstoffbelastung durch den Transit.

Das Tiroler Unterland ist Sanierungsgebiet gemäß Immissionsschutzgesetz Luft. Die gesundheitliche Situation in dieser Region wird zunehmend schlechter. Kyotoprotokolle mögen

zwar eine gute Rechtfertigung sein, um wider die Vernunft zu handeln – die gesundheitliche Situation der Bevölkerung verbessern sie nicht. Offenbar werden beim Land Tirol Projekte betrieben, die den Entscheidungen des Landeshauptmannes widersprechen. Denn Herr Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa hat vor den Wahlen öffentlich erklärt, dass keine MVA im Unterland errichtet werden wird.

Auf das Wort des Landeshauptmannes war in Tirol bisher noch immer Verlass. Darauf vertraut die Bevölkerung des Tiroler Unterlandes. Eine Müllverbrennungsanlage ist in dieser Region untragbar.

**Dessl Michael**  
Weinberg 9

# Kundl *life* Gesunde Jause im Kindergarten

Aus bäuerlichen Produkten bereitete Ortsbäuerin Fr. Maria Margreiter mit den Kindern eine gesunde Jause zu.

Die frischen Aufstriche, das Bauernbrot und verschiedene Joghurts

schmeckten den Kindern besonders gut.

Wir bedanken uns bei Maria für die Mühe und die Zeit, die sie mit uns verbracht hat.

Fotos (3): Kindergarten



## Kindergarten als Müllablageplatz !

Diejenigen Jugendlichen, die sich im Kindergarten Gelände aufhalten, sollten zumindest ihren Müll ver-räumen.

Durch Scherben, Dosen, Zigarettentkippen etc. entsteht eine große Verletzungsgefahr für unsere Kindergartenkinder.



## Der Kindergarten beim Metzger

Die Metzgerei Laiminger lud die Schulanfänger zu einem Besuch ein.

Fam. Laiminger zeigte den Kindern auf anschauliche Weise die Zutaten

und Herstellung von Wurstprodukten. Nach der interessanten Exkursion durch die Metzgerei bekamen die Kinder eine köstliche Würstljause. Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei Fam. Laiminger



## Besuch aus Kosice in Kundl

Am Sonntag, den 22. August 2004 war ein Jugendchor aus der Slowakei in Kundl zu Gast. Im Zuge seines Studiums verbrachte der nunmehrige Priester Josef Kmec so manches Wochenende in Kundl, wo er uns auch durch sein Orgelspiel erfreute. Die Begeisterung, mit der am Sonntag die jungen Leute beim Gottesdienst gesungen hatten, wirkte ansteckend. Da war es egal, dass man die Sprache nicht verstand.

*Evi Rißbacher*



Foto: privat

# Sportfest der Volksschule

Das heurige Sportfest der VS stand unter dem Motto „Europareise“ in Anlehnung an die EU-Erweiterung, um den Schülern die EU-Staaten näher zu bringen. In den Tagen davor wurde für jeden Schüler ein Reisepass erstellt, der 7 Stationen, beziehungsweise Länder mit ihrer Fahne, aufwies. Hatte der Schüler eine Station passiert, so erhielt er einen Stempel. So wurde bei der Österreich- Station ein Trak-

torrennen geboten u. in der Schweiz ein Käselaiabrollen. In Polen war ein schwieriges Gelände zu überwinden u. in Norwegen galt es Fische zu fangen. In England wurde Cricket gespielt und in Spanien Boccia.

Für die Jause zum Abschluss bedanken wir uns bei der Bäckerei Margreiter, Tirol Milch u. der Gemeinde.

*A. Hechenblaickner*



Foto: VS, Kundl

## Sicher im Straßenverkehr

Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen der Hauptschule Kundl nahmen am Verkehrserziehungsprogramm „Top Rider“ teil. Unter dem Motto „Lernen durch Erleben“ konnten die Kinder selbst ausprobieren, was der „tote Winkel“ bei einem Lkw bedeutet und wie auf unterschiedlichem Untergrund beim Fahrradfahren richtig gebremst wird. Eine praxisnahe Unterweisung im Sinne der Verkehrssicherheit!



Foto: DAMTC

## Konzertstimmung bei der Mini-Maxi-Playbackshow in der Eisarena

Traditionell fand in der letzten Ferienwoche in unserer Eisarena am Freitag, dem 3.09.04, die diesjährige Mini-Maxi-Playbackshow statt. In einer restlos gefüllten Halle wurde das Starterfeld auf Wunsch der teilnehmenden Kinder heuer in zwei Gruppen geteilt:

**Gruppe „Minis“** von 6 - 11 Jahren,  
**Gruppe „Maxis“** von 12 - 15 Jahren.

Ca. 40 Kinder und Jugendliche stellten sich mutig der Herausforderung, auf einer riesigen Showbühne aufzutreten. Bei insgesamt 15 Darbietungen bekamen die Besucher eine breite Palette von Rock, Pop bis hin zu Oldies zu hören. In Punkto Outfit, Choreographie und Mimik waren die Kids nicht zu übertreffen. Die Auführungen der Playback-Künstler wurden mit so viel Ausdruck und Leidenschaft dargestellt, dass es Mo-

derator Otto Fraunberger (die „Stimme vom Weinberg“) nicht schwer fiel, Sonderapplaus vom Publikum für die Darsteller zu bekommen. Ebenso wurde von Seiten der Jury (Snowboardass Nici Pedderzolli, Naturbahnrodelass Margit Bucher und Keyboarder der Gruppe Rat Bat Blue Ossi Ingruber) mit Lob an die kleinen Künstler nicht gespart.

Von allen sensationellen und hervorragenden Darbietungen setzte sich zum Schluss bei den **Minis Elena u. Isabella Achleitner als Britney Spears** vor **Lisa Hainzer, Lisa Leutgeb und Christina Weißbacher als Haiducci und Sladana Simic als Nightwish** durch. Bei den **Maxis** gewann **Christine Lauchert als Madonna** vor **Laure Kaendi als Sandy** und **Patrik Wirnsberger und Marco Ager als Linkin Park**. Für all ihren Einsatz und ihre Mühen

während der Sommerferien wurden alle Teilnehmer mit einer tollen Trophäe und einem Kinopass belohnt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Teilnehmern für die tolle Zusammenarbeit während der letzten Wochen recht herzlich bedanken und allen einen guten Schulstart wünschen.

Ebenfalls ein besonderes Dankeschön an Heidi Bodner, welche wieder unzählige Stunden in der Eishalle verbrachte, an KB-TV Frontmann Klaus Madersbacher und allen Gönnern und Sponsoren, dem Bauhof Kundl und den vielen freiwilligen Helfern, ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung in dieser Form nur schwer durchführbar wäre.

*Gerhard Maier  
für den Jugendausschuss*

Fotos alle: Erich Eberharter



# show war ein voller Erfolg



# Kundl Neues aus dem Sportausschuss

*life*

Jährlich wird von der Marktgemein-  
de Kundl eine Sportlerehrung für das  
abgelaufene Jahr veranstaltet, zu der  
die erfolgreichen Sportler/innen mit  
Begleitung eingeladen wurden. Die  
erbrachten sportlichen Höchstleis-  
tungen (zb. Vereinsmeister, Tiroler  
Meister, Staatsmeister, Europameis-  
ter usw.) können/wollen unter fol-  
genden Adressen bekanntgegeben  
werden:

**Hannes Moser**

hannes.moser@kundl.at

**Beate Weber**

abgaben@kundl.tirol.gv.at

Tel: 0664-3224689, Tel: 7205-33.

Folgende Aktivitäten wurden in  
diesem Jahr vom Sportausschuss  
beraten und dem Gemeinderat zur  
Beschlussfassung vorgelegt.

- Ankauf von neuen Tornetzen  
und Eckfahnen am Trainingsplatz  
Kundl.

- Ankauf von neuen Basketballkör-  
ben am Schulsportplatz.

- Förderungsbeitrag Fitmarsch 2004.
- Freigabe der finanziellen Mittel zur  
Errichtung einer neuen Zielhütte bei  
der Rodelbahn. Die notwendige Ar-  
beitsleistung wird vom Rodelverein  
in Eigenregie erbracht.

Neue Spielgeräte im Schwimmbad.  
Bei dieser Gelegenheit möchte ich  
mich bei den Mitgliedern des Sport-  
ausschusses für die gute Zusammen-  
arbeit bedanken.

**Sportreferent  
Hannes Moser**



Foto: Hannes Moser

## MC - Kundl fördert die Jugend

Unter der Leitung eines erfahrenen  
Motocrossers kamen 30 Kinder u.  
Jugendliche aus ganz Tirol zu einem  
viertägigen Lehrgang zusammen.

Ziel war es, die Fahrtechnik u. Si-  
cherheit zu verbessern.

Für die Finanzierung u. die Verpfle-  
gung der Kinder kam der MC-Kundl  
auf.

Zum Abschluss wurde ein Lagerfeu-  
er mit Grillen veranstaltet, das auch  
großen Anklang fand.



Foto: Erwin Rothhaupt

**Viele Jugendliche aus ganz Tirol nahmen am Lehrgang für Motocross in  
Kundl teil**

**MC-Kundl Rothhaupt Erwin**

# Einladung zum Fitmarsch am 26.10.2004

# Kundl life

Foto: Hannes Moser



Unter der Devise „Fit am Nationalfeiertag“ findet auch heuer wieder der traditionelle Fitmarsch in Kundl statt. Diese Veranstaltung dient der Bewusstseinsbildung, wie wichtig es für den Menschen in der modernen Gesellschaft ist, sich in freier Natur sportlich zu betätigen.

**Start:** 26.10.2004 um 10:00 Uhr am Schießstand in Kundl

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Nenngeld:** Erwachsene Euro 2,- / Kinder Euro 1,-

Nennungen sind nur am Start möglich!

**Streckenführung:** Schießstand – Forstweg zur Kragenalme (neu) Kreuzung Brach – Brach – Bergwies

**Streckenlänge:** ca. 8,5 km

**Schwierigkeitsgrad:** für Familien geeignet

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden (gemütlich)

**Kontrollstelle:** Kreuzung zur Brach

**Ziel:** Bergwies

Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

**Preisverteilung:** Auf der Bergwies.

Jeder Teilnehmer bekommt eine Fitmarschmedaille. Weiters werden an die größte Gruppe, dem schnellsten, und der schnellsten Erwachsenen, dem schnellsten Kind sowie dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer schöne Preise vergeben. Die Veranstalter und der Sportausschuss würden sich freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nützen würden und am Fitmarsch teilnehmen täten.

**Kontaktadresse des Veranstalters:** FC-Bergwies – Obmann Günther Embacher, Biochemiestraße 40, 6250 Kundl, Tel.: 0664-2323997

**Sportreferent**  
**Hannes Moser**

## Bergmesse auf der Kragenalme

Nächster Redaktionsschluss für „Kundl life“ am

**19. November 2004**

Foto: Privat



**Viele Besucher zeigten sich bei der Bergmesse auf der Kragenalme**

Am Sonntag, den 29. August 2004 fand auf der Kragenalme wieder die traditionelle Bergmesse statt. Petrus hatte ein Einsehen mit den zahlreichen Bergfreunden und als Pfarrer Tobias Giglmayr die Messe zelebrierte, wurde er nicht nur von der Bläsergruppe, sondern auch von der strahlenden Herbstsonne begleitet.

Im Anschluss an die Messe hatte Pächter Leonhard Moser mit Familie zum Almkirchtag geladen. In gewohnter Manier sorgten viele fleißige Helfer für das leibliche Wohl. Für Unterhaltung war bestens gesorgt, spielten doch nicht weniger als drei Musikgruppen auf.

Am späten Nachmittag beendete dann Petrus mit dunklem Donnerrollen diesen wunderschönen herbstlichen Tag auf der Kragenalme.



Foto: Privat

Viele Jahre war die kürzlich verstorbene Monika Ebenbichler Schriftführerin des WSV Kundl. Dafür wollen ihr danken der

**WSV, Kundl**

# Kundl Marktmeisterschaft der Schützengilde

*life*

Bei der diesjährigen Marktmeisterschaft am Kleinkaliberschießstand konnte sich die Schützengilde Kundl über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Insgesamt nahmen 30 Kundler Mannschaften, bestehend aus jeweils vier Schützen, teil. Mit sechs Mannschaften war der

Wintersportverein am stärksten vertreten und konnte bei den Damen und Herren den ersten Platz ergattern.

Die Schützengilde Kundl bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren.

**Sieger Bildscheibe:** Fill Adolf  
**OSM Gerbard Jost**



Foto: Schützengilde, Kundl

## Schachklub Kundl setzt voll auf die Jugend

Kaum ein anderer Verein im Unterland vertraut so auf den Nachwuchs wie der Kundler Schachverein. Auch in der Spielsaison 2004/05 der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft nimmt man wieder mit zwei Mannschaften teil.

Zum einen die erste Mannschaft, die in der 1. Klasse Ost den Aufstieg in die höchste Tiroler Spielklasse (Liga) versuchen wird und zum anderen die zweite Mannschaft, bestehend aus allen jungen Leuten im Alter von 9 bis 19 Jahren, die heuer in der Gebietsklasse Ost zum zweiten Mal antritt. Schaut man sich die Liste des ge-

samten Kaders von 19 gemeldeten Spielern genauer an, fällt auf, dass 12 davon jünger als 20 sind. Besonders groß ist die Erwartungshaltung bezüglich der drei Jüngsten: Andreas Astl (10), Daniel Werner (10) und Sebastian Ehrensberger (9). Natürlich verursacht ein solcher Spielbetrieb einiges an Kosten und wäre auch ohne der Unterstützung der Marktgemeinde Kundl und der Raiffeisenbank Kundl, die ganz besonders die junge Mannschaft fördert, nicht möglich.

**Schachklub Kundl**  
**Hans Ager**



Foto: Schachklub, Kundl

## Reise nach Athen

Susanne & Wolfgang Bliem wurde durch ein Gewinnspiel auf der Raiffeisenhomepage eine unvergessliche Reise zu den Olympischen Spielen nach Athen ermöglicht!

Neben dem Eintritt in den Club Austria, wurde auch ein Fahrer bereitgestellt und die Unterbringung im im Club Hotel Loutraki war ein imposantes Erlebnis.

Wir wurden am Ankunftstag von Rainer Pariasek live im ORF interviewt. Ganz speziell waren jedoch die Treffen mit den österreichischen Athleten im Club Austria!!

Diesen Besuch bei Olympischen Spielen werden wir sicher unser Leben lang nicht mehr vergessen und möchten uns nochmals bei der Raiffeisenbank bedanken!

**Susanne und Wolfgang Bliem**



Foto: W. Bliem

v. l.: W. Bliem, L. Nevena, A. Kate, S. Bliem

# Österreichische Schülermeisterschaften

# Kundl *Life*

Die Erfolgsserie von Anna Feichtner hielt auch bei den Österr. Schülermeisterschaften in Ried weiter an. Mit ihren Siegen in Kugelstoßen und Diskuswurf sowie Rang zwei im Hammerwerfen und Rang vier über 80m Hürden wurde dies ein-

drucksvoll bestätigt. Der Erfolg des LC Raiba Kundl wurde zudem noch verschönert von Martin Krail mit Platz 3 im Hammerwurf und Rang sechs im Kugelstoßen. Christoph Mayer holte sich zudem noch Platz 8 im Kugelstoßen.

## Mehrkampfmeisterschaft in St. Pölten

Foto: LC Raiba



V.l.n.r. Christoph Mayr, Helmut Handler, Anna Feichtner, Martin Krail

### Neuer Tiroler Landesrekord

Anlässlich des Bundesländer Vergleichskampfes in Salzburg verbesserte Anna Feichtner den 15 Jahre alten Schülerrekord im Kugelstoßen von 13,09 m auf sensationelle 13,67 m.

Foto: LC Raiba



Anna Feichtner, der derzeitige Shootingstar in der Tiroler Leichtathletik war auch bei den Österreichischen Mehrkampfmeisterschaften in St. Pölten nicht zu stoppen. Nach zwei harten Wettkampftagen und drei persönlichen Bestleistungen gewann sie mit 3888 Punkten diese stark besetzte Meisterschaft.

### ASKÖ Kindermeisterschaften

Lisa Hainzer (W 9) und Caterina Handler (W13) überzeugten bei der ASKÖ Kindermeisterschaft in der Vierkampfwertung (60 m Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung und 800 m Lauf) und standen zu Recht ganz oben am Siegespodest. Pucher Alexander wurde in seiner Klasse (M 9) sehr guter Dritter. Für einen guten Wettkampf belohnt wurde Martin Mayer mit Rang drei bei den 13-jährigen. Die Plätze vier und sechs holten sich die Geschwister Rebecca und Raphael Mayr.

### Die Ökostaffel in Kundl

Die Österreichweite Ökostaffel machte auch in der Marktgemeinde Kundl Station. Am Mittwoch, den 4. August 2004 ist die Gruppe aus Jenbach in Kundl vor dem Gemeindeamt angekommen. Nach der offiziellen Übernahme des Staffelholzes (ein mit fairen Produkten gefüllter Rucksack) durch Herrn Haaser Werner, Obmann des Umweltausschusses, und einer kleinen Stärkung, übernahmen die Mitglieder des Kundler Umweltausschusses die nächste Etappe nach Kitzbühel. Mit dieser Aktion soll ein Zeichen gesetzt werden für Klimaschutz und fairen Handel.

Foto: Erich Eberharter



# Kundl SC Holz Pfeifer Kundl

*life*

## Matchuhr:

Dank der Unterstützung der Markt-gemeinde Kundl konnte für unser Fußballstadion eine neue Matchuhr gekauft werden.

Wir möchten uns noch bei Kögl Reini, für den richtigen Anschluss, bei Hager Christian und Oberhuber Stefan für die Montage bedanken.



Foto: SC-Holz Pfeifer, Kundl

## Tribünenüberdachung:

Die längst notwendige Überdachung der bestehenden Tribüne konnte heuer durchgeführt werden.

Schwierigkeiten mit der Statik wurden durch die Hilfe von den Firmen „Erdbewegung Ampferer“ und „Rieder Bau“ bewältigt. Den Aufbau führte die Firma „Stahlbau Fahrthofer“ durch, und die Gesamtplanung wurde von der Firma „Kolland“ durchgeführt. Ein Dankeschön für die hervorragende Arbeit. Ebenso an David Margreiter, der Kontakte zu den Firmen herstellte und bei der Planung stets Ansprechpartner war.



Foto: SC-Holz Pfeifer, Kundl

Für die kräftige Unterstützung der Markt-gemeinde Kundl möchte sich der SC Holz Pfeifer Kundl nochmals recht herzlich bei der Gemeindeführung bedanken!

## Marktmeisterschaft:

Nach verregnetem ersten Termin konnte die Marktmeisterschaft 2004 am Samstag, den 28. August bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Nach spannenden Spielen ohne den Titelverteidiger des letzten Jahres ergab sich folgendes Endresultat:

**Marktmeister:** Fa. Pöll Fassaden, 2. FC Ascher R., 3. EHC Kundl, 4. SPÖ Kundl, 5. Nie Gewinner Kickers, 6. HC Josef's Restaurant, 7. EV Kundl, KFZ Kern.

Die Marktmeisterschaft verlief unfallfrei und die Mannschaften feierten im Anschluss noch bis tief in die Nacht!! Der SC Holz Pfeifer Kundl möchte sich bei allen, die für die reibungslose Durchführung dieser Marktmeisterschaft gesorgt haben, recht herzlich bedanken.

## Christoph Schlögl siegt beim Kundler Mountainbikerennen

Im Juni fand bei idealem Wetter das weitem bekannte „Kragenalmmrennen“ statt, das von 7 Damen und 96 Männern bestritten wurde. Der Wattener Christoph Schlögl konnte den aus dem Vorjahr stammenden Streckenrekord von 25 min 43 sec einstellen und knapp vor Unterwaditzter Peter aus dem Stubaital und Traxl Andreas aus St. Anton gewinnen. Bei den Damen siegte Büßemeyer Christiane vom Intersport Team in 35 min 21 sec vor Moritz Claudia 36 min 14 sec und Sallegger Christine 39 min 39 sec. Der Streckenrekord 33 min 01 sec von Wasle Carina aus dem Vorjahr



Foto: Wolfgang Zoller

konnte also nicht annähernd unterbunden werden. Die besten Ergebnisse unserer Kundler TeilnehmerInnen:

**Junioren:** 3. Thalhammer Tobias 43 min 24 sec, **AK II männlich:** 10. Krapf Hannes 33 min 26 sec, 15. Lamprecht Helmut 35 min 07 sec, **AK III männlich:** 10. Flöck Josef 41 min 08 sec, **AK III weiblich:** 2. Harringer Gabi 46 min 04 sec. Die Veranstaltung wurde ausgezeichnet durch die Anwesenheit der Vizebürgermeister Dr. Stumpf und Hoflacher.

**Herbert Winkler**

## Großer Erfolg für das junge Tennisteam

Die 1. Herrenmannschaft des TC Sparkasse Kundl konnte nach Meistertitel und Aufstieg im letzten Jahr auch heuer wieder voll überzeugen. Der angestrebte Klassenerhalt wurde souverän geschafft und sogar der 4. Tabellenplatz in der 1. Bezirksliga erreicht. Besonders erfreulich die Leistung der jüngeren Spieler Guido Sandbichler und Benjamin Geisler,

die nun zu den Stammspielern zu zählen sind. Zusammen mit den langjährigen Mannschaftsstützen Patrick Geisler und Andreas Fuchs sowie Christian Sigl und Thomas Ilg hat der TC eine schlagkräftige junge Truppe, der auch im nächsten Jahr einiges zuzutrauen ist.

*TC Sparkasse, Kundl*

## Clubmeisterschaft des TC Sparkasse Kundl

Fotos (2): TC Sparkasse, Kundl



**Praxmarer**

Etwas früher wie sonst wurde heuer die Clubmeisterschaft des Tennisclubs durchgeführt. Es gab einige sehr überraschende Ergebnisse, doch letztlich setzten sich doch wieder die Favoriten durch. Erstmals konnte sich Andreas Fuchs den Meistertitel sichern, nachdem er den oftmaligen Clubmeister Patrick Geisler im Finale



**Sandbichler**

besiegte. Sehr erfreulich war auch, dass die jungen Spieler starke Leistungen zeigten, besonders Benjamin Praxmarer und Guido Sandbichler, der sogar den 3. Rang erreichen konnte. Ergebnisse: 1. Andreas Fuchs, 2. Patrick Geisler, 3. Guido Sandbichler und Florian Reinisch

*TC Sparkasse, Kundl*

### Eröffnung der Eisarena für Wintersaison 2004/05:

Der erste Publikumslauf findet am Sonntag, 17.10.04 von 14.00 bis 16.30 Uhr statt. **Eintritt an diesem Tag wie immer frei!**

#### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:** 14.00 bis 16.15 Uhr  
**Samstag und Sonntag:** 14.15 bis 16.30 Uhr  
**Samstag:** 20.00 bis 22.00 Uhr  
**zusätzlich ab 7.12. Dienstag und Samstag:**  
 20.00 bis 22.00 Uhr

**Eintrittspreise:** • Kinder: Euro 1,50 • Erwachsene: Euro 3,00 • Eisarena geöffnet von 17.10.04 bis voraussichtlich 13.03.05.

## Kundl *life*

*Schmankerl-  
Küche*

**Wok ein bißchen**

**tirolerisch:**

von Ausserer Margit



**Zutaten für vier Personen:**

500 g Hühner- oder Putenbrust, ca. 50 ml Sojasauce, ca. 50 ml trockener Sherry, 1/2 Tl. Chilipaste (Sambal Olek), 1 Bd. Frühlingszwiebeln (oder 1 große Zwiebel), 1 Stg. Lauch, 1 Knoblauchzehe, 300 g Champignons, 1 St. Paprikaschote rot, 2 St. Karotten, 200 g Zuckerschoten (oder 1 Zucchini), ca. 4 El. Sesamöl (oder Maiskeimöl), 1 Tl. Weinessig mit etwas Wasser verdünnt, 1 Tl. Speisestärke in kaltem Wasser aufgelöst, Salz

**Zubereitung:**

Es ist wichtig, alle Zutaten vorzubereiten und bereit zu stellen, da bei großer Hitze ständig gerührt werden muss. Fleisch schnetzeln, Sojasauce, Sherry und Chilipaste verrühren und das Fleisch darin 1 - 3 Std. im Kühlschrank marinieren. Frühlingszwiebel, Lauch und Zuckerschoten in schräge Stücke, Karotten in dünne Scheiben und Paprikaschote in feine Streifen schneiden, die Champignons vierteln, den Knoblauch fein hacken. Das Fleisch abtropfen lassen, (Marinade auffangen) in einer großen Bratpfanne ca. 2 El. Öl erhitzen, das Fleisch darin anbraten, mit der Marinade aufgießen und beiseite stellen. WOK erhitzen, restliches Öl eingießen und im WOK etwas verteilen. Nun das Gemüse unter ständigem Rühren nach und nach anbraten: Mit Zwiebel beginnen, jeweils nach ca. 1 Minute den Lauch, die Karotten, die Zuckerschoten, die Paprikastreifen und die Champignons begeben. Zum Schluss den Knoblauch zugeben. Noch etwa 1 Minute rühren, mit dem Essigwasser aufgießen, nun das Fleisch begeben, salzen, mit Speisestärke binden und noch ca. 5 Min. durchkochen lassen, fertig. Dazu schmeckt Reis oder Weißbrot.

**Gutes Gelingen wünscht  
Margit Ausserer**

# Kundl Gendarmerie - Info

life

Foto: Erich Eberharter



In letzter Zeit kam es mehrmals zu Beschwerden, dass am GP Kundl niemand erreichbar sei.

**Bitte folgende Vorgangsweise beachten:** Vor dem Eingang ins Stiegenhaus ist eine Torsprechanlage für den Gendarmerieposten angebracht. Weiters ist ein Notrufknopf angebracht, wobei der Notruf sogleich

direkt zum GP Kufstein geht. Sollte der Posten unbesetzt sein, bitte bei der Torsprechanlage läuten. Man wird in der Folge mit dem Gendarmerieposten Kufstein verbunden. Vom GP Kufstein aus ist es möglich, mit der Streife des GP Kundl über Funk oder Telefon Verbindung aufzunehmen, um so eine Vereinbarung zu treffen.

Sollte die Streife nicht irgendwo gebunden sein, so ist es jederzeit möglich, zum GP zu kommen. Bei telefonischen Anrufen wird der Anruf, wenn der GP unbesetzt ist, zum GP Kufstein weitergeleitet. Es ist dann leider oft so, dass der Anrufer auflegt.

**Auch in diesem Fall:** Der GP Kufstein kann mit der Streife des GP Kundl über Funk Kontakt aufnehmen bzw. das Begehren an die Streife weiterleiten.

**Der Postenkommandant  
Silberberger**

## Neuer Geschäftsführer in der AFG

Nachdem LHStv. Hannes Gschwentner seinen Rücktritt als Geschäftsführer der Abwärmenutzung- und Fernwärmeversorgung der Gemeinde Kundl Ges.m.H. (AFG) bekannt gegeben hat, wurde in der kürzlich abgehaltenen Gesellschafterversammlung Bgm. Heinrich Fuchs zum neuen Geschäftsführer der AFG gewählt.

Herrn LHStv. Hannes Gschwentner sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für seine Verdienste um die AFG gedankt.

## Autofreier Tag: Ein Zeichen gesetzt!

**Am 22.09. war es soweit:** Unter dem Motto „Nimm autofrei – Umsteigen auf Bus und Bahn“ beteiligte sich unsere Gemeinde heuer am europaweiten Autofreien Tag. Ziel der Klimaschutzinitiative ist die Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsverhaltens.

**Im Mittelpunkt des Aktionstages stand heuer der Berufsverkehr:**

Mit rund 40 Prozent aller werktags zurückgelegten Wege nimmt der Berufsverkehr einen sehr hohen Anteil ein. Der 22.09. fiel heuer auf einen Mittwoch, der richtige Zeitpunkt also, den Weg zur Arbeit oder zur Ausbildung einmal autofrei zurückzulegen. Der Appell richtete sich selbstverständlich nicht nur an Berufstätige. Jeder konnte durch seine Teilnahme einen Beitrag leisten.

Für Tirol und unsere Gemeinde hat die Klimaschutzinitiative eine besondere Bedeutung, sind doch die Auswirkungen des ständig wachsenden Verkehrsaufkommens auch in unserer Gemeinde zunehmend spürbar.

Luftverschmutzung, Lärm und Stress beeinträchtigen die Lebensqualität in unserem Land. Durch die hohe Schadstoffbelastung kommt Tirol aber auch als Wirtschaftsstandort immer mehr unter Druck.



Foto: Erich Eberharter

## Der Umwelttipp

### von Klaus Springhetti

#### Biomüllabfuhr:

Ab der 45. Woche 2004, beginnend mit Dienstag, 02. November 2004 bis voraussichtlich März 2005 nur mehr 14tägig, jeweils montags!

#### Kompostieranlage:

Ab der 45. Woche 2004 bis März 2005 nur mehr 1 x wöchentlich:

Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



Klaus Springhetti gibt in „Kundl life“ regelmäßig Umwelttipps.

#### Restmüllabfuhr:

Die Restmüllabfuhr vom Montag, 1.11.2004 (Allerheiligen) wird auf Grund des Feiertages auf Samstag, den 30. Oktober 2004 vorverlegt. Alle anderen Abholtermine bleiben unverändert.

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden:

Sperrmüll/Altholz:	<input type="checkbox"/> 29,50/m <sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen
Kühlgeräte	<input type="checkbox"/> 30,00/Stk.
Elektronikschrott	<input type="checkbox"/> 0,30/kg
Fernsehgeräte	<input type="checkbox"/> 10,00/Stk. bzw. <input type="checkbox"/> 0,30/kg
Bauschutt	<input type="checkbox"/> 11,00/m <sup>3</sup> oder Verrechnung mit Gutscheinen.

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl. Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders:

**Möbel:** Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern!

**Fenster:** Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern!

**Altreifen:** Anlieferung nur mit abmontierten Felgen - ansonsten keine Annahme!

**Holz:** Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos!

**Bauschutt:** Höchstabgabemenge von 1 m<sup>3</sup>, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung!

**Biomüll:** Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

#### BIOMÜLL-SAMMLUNG - Hinweise

Für eine ordnungsgemäße und saubere Kompostierung ist eine gewisse Qualität der von den Haushalten zur Abfuhr bereitgestellten organischen Abfällen notwendig.

Unser Personal für die Biomüllabfuhr ist des öfteren gezwungen, bei hohem Fehlwurfanteil (Fleisch, Kunststoff, Speiseöl u.a.) die zur Abfuhr bereitgestellten Säcke nicht mehr mitzunehmen. Speziell Speiseöl im Bioabfall kann für die gesamte Kompostierung oder die betreffende Miete verheerende Folgen haben.

#### Kunststoff- bzw. Plastiksäcke!

In letzter Zeit häufen sich leider wieder vermehrt, speziell bei Wohnanlagen, die Fehlwürfe bei der Biomüllsammlung. Es finden sich in den eigens dafür vorgesehenen verrottbaren Papiersäcken der Marktgemeinde Kundl immer wieder Kunststoffsäcke. Wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass diese „Plastiksäcke“ bei der Kompostierung große Probleme verursachen, da diese Kunststoffsäcke nicht verrotten, erhöhten Sortieraufwand verursachen und letztendlich das Endprodukt Fertigungskompost qualitativ verschlechtern. Bei Wohnanlagen, wo solche Probleme schon seit längerer Zeit bekannt sind, werden von den Bediensteten der Kompostieranlage ohnehin immer wieder zusätzlich Maisstärkesäcke (verrottbar!) für die einzelnen Haushalte zugeteilt. Also, Hausvertrauenspersonen bitte beachten: In Zukunft werden alle Bioabfälle, die in Kunststoffsäcke verpackt werden, bei der Biomüllabfuhr ausnahmslos nicht mehr mitgenommen!

# Kundl *life*

## Neuaufnahmen bei der FF Kundl wieder möglich

Mehrere Kameraden sind in den letzten Jahren in den Reservestand getreten.

willkommen.  
Die Bereitschaft zu helfen steht bei der FF-Kundl an oberster Stelle. Wie richtig geholfen werden kann, wird bei interessant gestalteten Übungen trainiert. Dazu gehört natürlich auch die Teilnahme an diversen Wettbewerben, die einerseits der Förderung der Kameradschaft dienen,

Die Freiwillige Feuerwehr Kundl ist daher interessiert, dass der Kameradschaftsstand wieder aufgestockt wird.  
Junge Leute, die Freude an einer sinnvollen Tätigkeit und an einer sehr gut funktionierenden Kameradschaft haben, sind herzlich

andererseits wichtig ist Neues zu erlernen, Altes zu verbessern.  
Interessierte melden sich bitte bei Kommandant **Christian Stöckl (Tel. 0664/5583400)** oder kommen persönlich ins Gerätehaus Kundl (jeweils freitags, ab 19.15 Uhr).

Foto: FF, Kundl



### FEUERWEHRBALL 2004 – Gemeindesaal Kundl

Die FF Kundl veranstaltet am 6. November 2004 ihren diesjährigen Ball.

Für Unterhaltung sorgt das **Zillertaler Echo**.

Der Kartenvorverkauf findet in der bisher gewohnten Weise statt, dass die Kundler Haushalte in den Wochen vorher von unseren Kameraden zuhause besucht werden.

Sollten wir Sie nicht persönlich zuhause antreffen, erlauben wir uns, einen Zahlschein für eine freiwillige Spende zu hinterlassen. Die FF Kundl freut sich auf Ihren Besuch.

### Jahresabschlusskonzert der BMK-Kundl

Am **13.11.04 um 20:00** findet das traditionelle Jahresabschlusskonzert der **BMK-Kundl im Gemeindezentrum** der Marktgemeinde Kundl statt. Kpm. Josef Ellinger mit seinen Musikanten werden den Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm darbieten können. Werke von Karl Michael Ziehrer, Franz Kienzl und Julius Fucic bis hin zu Harry Bellafonte und Robby Williams versprechen den Besuchern einen musikalischen Leckerbissen der Sonderklasse.

**Eintritt: freiwillige Spenden!**  
Auf Ihr Kommen freut sich die BMK-Kundl

## Veranstaltungen in Kundl

### Oktober 2004:

- 01.10. Resttag, Kundler Wirtschaft kl. Veranstaltungssaal
- 03.10. Erntedankfest, Gemeindesaal
- 03.10. Auslöschschießen KK-Schießstand
- 06.10. Krämermarkt, Ortszentrum
- 08.10. Diavortrag, Indochina Dr. Brandlsaal
- 20.10. Kasperltheater, Gemeindesaal
- 23.10. Eiheiga-Ball, Gasthaus Neuwirt

### November 2004:

- 03.11. HS - Theatervorstellung, Gemeindesaal
- 05.11. Resttag, kl. Veranstaltungssaal
- 06.11. Feuerwehrball Gemeindesaal
- 07.11. Leonhardritt
- 13.11. Cäcilienkonzert Gemeindesaal
- 14.11. Vernissage Sellemond Ida, Dr. Brandlsaal
- 28.11. Weihnachtsbasar, Gemeindesaal

### Dezember 2004:

- 03.12. Adventkabarett, Gemeindesaal
- 03.12. Resttag, kl. Veranstaltungssaal
- 07.12. VS Büchereieröffnung, Gemeindesaal
- 12.12. Weihnachtsmarkt mit Krippenspiel, Ortszentrum

# Ärztendienst

# Kundl life

## Oktober

Dr. Baumgartinger 02./03.10.  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Schwaighofer 09./10.10.  
Tel. Nr. 87 77

Dr. Baumgartinger 16./17.10.  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Margreiter 23./24.10.  
Tel. Nr. 64 20

Dr. Baumgartinger 26.10.  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Schwaighofer 30./31.10.  
Tel. Nr. 87 77

## November

Dr. Schwaighofer 01.11.  
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck 06./07.11.  
Tel. Nr. 86 94

Dr. Baumgartinger 13./14.11.  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Margreiter 20./21.11.  
Tel. Nr. 64 20

Dr. Bramböck 27./28.11.  
Tel. Nr. 86 94

## Dezember

Dr. Margreiter 04./05.12.  
Tel. Nr. 64 20

Dr. Schwaighofer 08.12.  
Tel. Nr. 87 77

Dr. Bramböck 11./12.12.  
Tel. Nr. 86 94

Dr. Schwaighofer 18./19.12.  
Tel. Nr. 87 77

Dr. Baumgartinger 24.-26.12.  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05

Dr. Bramböck 31.12.-02.01.  
Tel. Nr. 86 94

## Das Künstlerfenster 2004

### Oktober:

Lidy Krail, Ölmalerei

### November:

Heidi Bodner, Kerzen-Engel

### Dezember:

Ludwig Ebner, Krippen

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Kundl möchte sich auf diesem Wege bei all jenen Hundebesitzern bedanken, die die entlang der Kundler Ache aufgestellten Depo-Dogs (Hundekotbehälter) bereits eifrig benützen. Sollten die Depo-Dogs seitens der Bevölkerung weiterhin gut angenommen werden, ist der Umweltausschuss sicherlich bestrebt, dieses Netz auszubauen.

*Klaus Springbetti*

## WSV - Fest



Foto: Privat

Das 13. WSV - Fest am Schießstand war auch heuer wieder sehr gut besucht. Der Vorstand möchte sich bei der Kundler Wirtschaft und der Bevölkerung ganz herzlich bedanken.

## Drei Jahrzehnte im Kundler Bauhof



Foto: Erich Eberharter

Wer kennt ihn nicht in Kundl – den Eder Lois! Fast drei Jahrzehnte war der „Lois“ in der Gemeinde Kundl, genauer gesagt im Kundler Bauhof beschäftigt. Aus seinen unzähligen Geschichten, die er erfreulicherweise immer wieder gerne erzählt, hört man schon heraus, dass die Arbeitsbedingungen zu seiner Zeit ungleich schwieriger waren als heute. Eines der wichtigsten, wenn nicht das einzige, Arbeitsgerät war der inzwischen antiquierte aber noch funktionstüchtige Linder-Traktor, mit dem der „Lois“ immer mit ein bisschen Stolz durch Kundl fuhr.

ABTEILUNG	NAME/Telefon		e-mail-Adresse
Gemeinde Fax Gemeindeamt	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Franz Rißbacher	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Weber	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
AFG	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
AFG-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
	Ing. Birgit Schuler	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	
Kinderhort	Verena Gasteiger	41	
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl	45	firefighter.kundl@aon.at
Büro Altenheim	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Fax Altenheim		60	
Pflegeheim		56	
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Gemeindesaal		48	
Schwimmbad/Eishalle		49	
Dr.-Brandl-Saal		50	
Pfarramt Mag.Giglmayr		72 42	
Postamt		72 49	
TVB-Verkehrsbüro		73 26	
Sozialsprengel		80 92	
Eltern-Kind-Zentrum		63 83	
BiBaBu		20 170	
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)		88 93	
Via-Mala-Sauna Kundl		68 80	
<b>Zahnärzte:</b>			
Dr. Kirchebner		87 88	
Dr. Leonhard		66 11	
Apotheke		87 00	
Drogerie		72 84	
Feuerwehr Notruf		122	
Feuerwehr Kundl		88 00	
Gendarmerie Notruf		133	
Gendarmerie Kundl		81 18	
Rettung Notruf		144	
ÖAMTC		120	